

# Förderverein Hegnerhof Kloten

## Jahresrechnung 2021, Budget 2022

### Erfolgsrechnung

Aufwand	Budget 2021	Abrechnung 2021	Budget 2022
<b>Personalkosten</b>			
Geschäftsstelle Förderverein Hegnerhof	5'616.00	5'616.00	5'616.00
AHV / IV			
Realisation Jahresprogramm	4'200.00	4'400.00	16'950.00
Einzelprojekte und Veranstaltungen	12'110.00	7'542.70	12'110.00
<b>Total Personalkosten</b>	<b>21'926.00</b>	<b>17'558.70</b>	<b>34'676.00</b>
<b>Sachkosten</b>			
Spesen Geschäftsstelle	500.00	278.90	500.00
Bankspesen	100.00	181.55	100.00
Versicherungen	1'000.00	-519.20	1'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	3'000.00	2'460.30	3'000.00
Drucksachen	1'000.00	1'089.90	1'000.00
Produktion Jahresprogramm	7'940.00	5'919.00	4'180.00
Einzelprojekte und Veranstaltungen	2'850.00	1'996.80	2'850.00
<b>Total Sachkosten</b>	<b>16'390.00</b>	<b>11'407.25</b>	<b>12'630.00</b>
<b>Räumlichkeiten Hegnerhof</b>			
Miete Ifahr: CHF 1'800/Mt; Kursraum CHF 900/Mt; Lokal: CHF 600/Mt; Garten: 400/Mt	44'400.00	44'400.00	44'400.00
Miete Inventar/Mobiliär (Wert ca. 55'000)	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Nebenkosten Hegnerhof (inkl. Abfallgebühren, Internet)	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Parkplätze (6 Aussenparkplätze)	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Reinigung	3'000.00	3'000.00	3'000.00
Unterhalt	3'000.00	3'000.00	3'000.00
<b>Total Räumlichkeiten</b>	<b>60'800.00</b>	<b>60'800.00</b>	<b>60'800.00</b>
<b>Unvorhergesehenes</b>	<b>290.00</b>	<b>0.00</b>	<b>550.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>99'406.00</b>	<b>89'765.95</b>	<b>108'656.00</b>

<b>Ertrag</b>			
<b>Mitgliederbeiträge</b>	4'200.00	4'530.00	4'500.00
Spenden	300.00	417.45	300.00
<b>Projekte/Veranstaltungen</b>			
Einnahmen Jahresprogramm	2'580.00	2'460.00	7'860.00
Einzelprojekte und Veranstaltungen	15'060.00	10'095.40	15'060.00
Eigenleistung Jahresprogramm	4'200.00	4'400.00	5'320.00
Eigenleistung Geschäftsstelle	5'616.00	5'616.00	5'616.00
<b>Mieteinnahmen gemeinnützige Räumlichkeiten Hegnerhof</b>	<b>32'000.00</b>	<b>34'207.35</b>	<b>35'000.00</b>
<b>Total Ertrag ohne Drittmittel</b>	<b>63'956.00</b>	<b>61'726.20</b>	<b>73'656.00</b>
<b>Drittmittelfinanzierungsbedarf</b>	<b>35'450.00</b>	<b>28'039.75</b>	<b>35'000.00</b>
Beitrag Stadt Kloten	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Stiftungen / Öffentliche Stellen	6'000.00	0.00	5'200.00
Szene Kloten	5'550.00	5'750.00	6'200.00
Drittfinanzierung Mieterlass* / Defizitgarantie**	17'900.00	16'289.75	17'600.00
<b>Total Ertrag mit Drittmittel</b>	<b>35'450.00</b>	<b>28'039.75</b>	<b>35'000.00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

### Bilanz 2021

<b>Aktiven</b>	
Kasse	2'862.40
Bank	28'146.90
Debitoren	6'016.66
<b>Total Aktiven</b>	<b>37'025.96</b>
<b>Passiven</b>	
Kreditoren	21'767.59
Übrige Verbindlichkeiten	-354.25
Eingegangene Depots	2'689.55
Vereinsvermögen	13'030.07
<b>Total Passiven</b>	<b>37'132.96</b>

An die  
Mitgliederversammlung  
des Förderverein Hegnerhof

Winterthur, den 20. März 2022

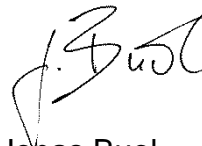
## **Revisorenbericht zur Jahresrechnung / Vereinsversammlung 2022**

In meiner Tätigkeit als Revisor des Förderverein Hegnerhof habe ich die per 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung 2021 geprüft.

Nach erfolgter Kontrolle kann ich festhalten, dass die Rechnung sauber geführt ist, die Zahlen der Buchhaltung mit den Belegen übereinstimmen und die Vorschriften der Statuten eingehalten wurden.

Ich empfehle daher der Mitgliederversammlung, die Bilanz mit einem Vereinsvermögen von Fr. 13'030.07 sowie einem Gewinn von Fr. 0.00 (Ertrag CHF 89'765.95 / Aufwand CHF 89'765.95 – nach Defizitgarantie) zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten.

Der Revisor:



Jonas Buol

## Jahresbericht Förderverein Hegnerhof 2021

Trotz dem Hintergrund der Pandemie schauen wir auf ein reiches Hegnerhofjahr zurück. Mit Vorsicht und den nötigen Schutzmassnahmen planten wir unsere Kulturanlässe in Innenräumen erst ab Juni. Die Anzahl Gäste beschränkten wir auf max. 30 Personen, hielten auch die Masken- und im Winter die Zertifikatspflicht ein. Kultur trotz Pandemie – und doch war alles anders als sonst, nach Vorstellungsende geht es rasch nach draussen, aufs «Höckle» im Innern des «Les Cafés» wurde vorsichtshalber verzichtet.

Die Anlässe waren gut besucht, besonders auch das Bistro Dandelion im Sommerhalbjahr, welches bewies, wie gross der Bedarf an Austausch auch im bevölkerungsreichen Quartier ist. Vieles durfte bei gutem Wetter im Freien stattfinden - als besonderes Highlight die «Geschichten im Park». Nur wenige Vorhaben mussten wir absagen wie etwa den Kleidertausch und je ein Café historique und Café philosophique. Im Dezember fiel zudem das Holzen im Hardwald aus, jedoch wetterbedingt wegen der Schneelast.

Schwierig war das Jahr für Anbieterinnen von Kursen mit Ausfällen, eingeschränkter Anzahl Teilnehmerinnen und im Winter mit Maske. Erst ab Juni wurde der Kulturraum I fahr wieder für private Feiern gebucht, wenn auch nur zögerlich. Ab 26. September bis Ende Jahr waren die Vermietungen nur mit Einschränkungen möglich und die Lust zum Feiern entsprechend gering. Umso wertvoller sind daher die Mitgliederbeiträge, grossen Dank euch allen!

### Wildbienen – Workshop, 15. Mai



Im Workshop «Wildbienen kennen lernen und Wildbienen-Nisthilfen bauen» mit Bea Haslimeier und Carmen Hiltbrand (Naturschutzverein Kloten) erstellen Eltern mit ihren Kindern verschiedene Wildbienenhotels. Schnell vergehen die Stunden beim emsigen Tun, und am Schluss tragen strahlende Kinder ihre selbstfabrizierten Bienenhotels glücklich nach Hause.

### Tag der Nachbarschaft, 28. Mai 2021



Über 140 Garten- und Wildblumen, Kräuter- und Gemüsepflänzli hängen in kleinen Töpfchen am Zaun des Gemeinschaftsgartens Dandelion und warten auf eine nachbarschaftlich neue Heimat. Eine stimmige Sache. Nur schon das Einrichten ergibt Gespräche «über den Hag».

Wer vorbeispaziert hält inne, grüsst, kommentiert wohlwollend, bietet gar eigene Hilfe an, fragt um Rat zur Pflanzung oder zur Behandlung eines Leidens wie jene junge Frau, deren Handknöchel sich wegen des Stichs eines Rosendorns entzündete und Bläschen zeigte.

Die meisten Pflänzchen sind bis am Abend weg: Cosmea, Calendula, Tomaten, Buschbohnen, Topinambur, Sonnenblumen, Skabiose, Wiesensalbei, Nacht- und Königskerzen, Natternkopf, Beinwell, Klatschmohn, Thymian, Oregano, Lavendel, Zitronenmelisse, Marokko- und Apfelmintze, Johanniskraut, Lärche, u.a. Wer will, darf auch eigene Pflänzchen bereitstellen, ganz nach dem Motto des Naturschutzvereins «für mehr Natur in Kloten».



### «Trough sound» am 11. Juni



Es ist bereits das zweite Konzert im Hegnerhof der begabten Sängerin Neneh Alexandrovic (Gesang) mit der warmen, dunklen Stimme und ihren Liedern in einer universellen Sprache, Sandro Schneebeili (Gitarre) und Samuel Herren (Percussion).

Das Konzert ist mit den 30 Tickets ausverkauft. Ein gelungenes Konzert und das einzige, bei welchem wir den Abend im Les Cafés unbeschwert ausklingen lassen dürfen.

### Begegnungsfest, 29. August

Das Begegnungsfest findet auf dem Gelände der reformierten Kirche Kloten statt. Das Wetter ist überraschend schön und wir geniessen ab 12 Uhr allerbeste Speisen aus ca. 26 Ländern. Aus unserem Mitgliederkreis bieten Seferino und Candida Krohn mit Spezialitäten aus Paraguay sowie Chahna Maheta und Raffael Gaus welche aus Indien an. Mit unseren farbigen Wimpeln haben wir den Festplatz geschmückt.

Die Stadträtin Regula Käser weist in ihrer Ansprache auf die Entstehung dieses Festes vor zehn Jahren hin, anlässlich des Projekts «Kultur pflanzen» des Fördervereins Hegnerhof, bei dem Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern «gemeinsam ein Weizenfeld in der Form einer Friedenstaube anlegten und pflegten. Aus dem geernteten Korn wurde Brot gebacken und dieses zur Feier des Projekts gegessen.» Es war Simon Gaus, der vor zehn Jahren die Idee entwickelte, ein Begegnungsfest der Kulturen zu feiern. Neben dem reformierten Pfarramt war auch die Katholische Pfarrei mit im Boot – ein kleines Organisationskomitee war entstanden. Die Fortsetzung mit Unterstützung der Stadt Kloten kann sich sehen lassen!

[www.begegnungsfest.ch](http://www.begegnungsfest.ch)

## Geschichten im Park, 17 / 18. September

«Geschichten im Park» hätte ursprünglich auf dem Gelände der Pigna stattfinden sollen, wird pandemiebedingt jedoch auf die Wiese des Hegnerhofs beim Ewigen Wegli legt. Die Organisation unter der Leitung von Jean-Luc Kühnis und Team klappt hervorragend, auch dank den engagierten Helferinnen und Helfern der Freiwilligen Agentur und des Gartenteams Hegnerhof.



Wir verbringen zwei wunderschöne Abende auf Strohbällen von Markus Bücheler, auf gemütlichen Sofas, bei Discobeleuchtung, mit dem Mond am Nachhimmel und überall Karis Feuerchen und Flämmchen. Am Freitag hören wir spannende Geschichten, vorgetragen von Matthias Ettl. Am Samstag findet lust- und temperamentvolles Improtheater von Tiltanic und Roseway statt. Wir lauschen den Musikräumen von «Jane in flame» und Joaquin Barzola, geniessen Maya Büchelers feine Crêpes oder schauen Fatis Thai zu, der argentinischen Kunstmalerin, welche mit intensiven Farben ihre Impressionen in Öl auf Leinwand bannt – alles in allem eine stimmige Mischung unter bunten Fähnchen und farbigen Lämpchen an Baumstangen aus dem Hardwald - unterhaltsam, romantisch, spannend – ein stimmiges kleines «Open air».



## Repair-Café

Wir dürfen wiederum auf ein überaus flickfreudiges Jahr zurückblicken. Von den geplanten acht Anlässen konnten immerhin sieben durchgeführt werden, vier davon in Kloten und drei in Bassersdorf - natürlich unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen. Nichts kann uns daran hindern, die verschiedensten Geräte und Maschinen freundlich entgegenzunehmen und auf Defekte zu untersuchen!

Mit viel Kreativität und Erfindergeist wird getüftelt, geschraubt, gelehmt, genäht und gelötet. Der Austausch mit den Repairkollegen und -kolleginnen bringt oft neue Ideen zutage und wenn das Gerät wieder läuft wie geschmiert, leuchten alle Augen: Die der glücklichen Kundinnen und Kunden und die der stolzen Reparateure. Neben den eher üblichen «Patienten» wie Staubsauger, Mixer und Lampen waren ein singendes Murmeltier, die leuchtenden Handschuhe des Ironman und eine Sesamstrasse-Handpuppe Highlights, die für Lacher in der Werkstatt sorgten.

Wir beobachten, dass es nicht wenige Menschen gibt, die bereits zur «Stammkundschaft» gehören. Ob es die gute Stimmung im Hegnerhof, der feine Kuchen zum Gratis-Kafi oder die gelungenen Reparaturen sind, die sie immer wieder zu uns führen, dürfen wir offen lassen ...

Das Konzept des Repair-Cafés Kloten bewährt sich und die Idee, in Bassersdorf eine weitere Möglichkeit des Flickens und Reparierens einzurichten, ist gut angelaufen. Zum ersten Mal waren 8 statt 4 Repair-Cafés auf dem Jahresplan, je die Hälfte im Hegnerhof Kloten und in der Bungertstube in Bassersdorf. Das gemeinsame Helferteam hat somit noch mehr Gelegenheit zum Mitmachen, was auch mehr Flexibilität beim Planen ermöglicht.



Auf die gute Sache «Repair-Café», auf unser tolles Team und auf unsere Gesundheit! Bea Haslimeier

### **Kleidertausch am 4.Sept.**

Die Organisation unter der Leitung von Bea Haslimeier und Milena Legnini bewährt sich, die Helferinnen Doris Kühnis und Vera Haslimeier sind eine wertvolle Unterstützung. Der Anlass im Ifahr ist zeitlich zwar knapp bemessen, erweist sich jedoch als ausreichend. Auch von vielen Kundinnen wird das bestehende Konzept mit zwei Annahmetischen und grosszügig gestellten Kleiderständen für gut befunden.

### **Pilze im Hardwald, Sa, 18. Sept.**



Der Pilz im Kreislauf der Natur. Hanna Schmid gelingt wiederum eine interessante Führung mit zehn Personen inkl. drei Kindern. Nach einer Einführung im Hegnerhof geht's zu Fuss via Hamelirain in den Hardwald. Pilze suchen erfordert geschärfte Sinne und Wissen um naturkundliche Zusammenhänge. Gefunden werden giftige wie essbare Pilze: unter anderem der flockenstielige Hexenröhrling, Strubbelkopfröhrling und grünblättriger Schwefelkopf. Pilznamen können ja amüsant sein - auch für Kinder ist die Suche sehr interessant.

### Trio Lichnowsky, 25. September



Musik mit Hingabe und Begeisterung: «Das Allegro, erster Satz des Mozart'schen Klaviertrios B-Dur, KV 502, ist eine fulminante Eröffnung. In rasantem Tempo beginnen die zwei Musiker und die Musikerin, Jonathan Gaus (Violine), Franziska Ammer (Cello) und Grzegorz Mackiewicz (Klavier) das Konzert. Der glitzernde Klang Jonathan Gaus' Violine, hell, leicht, schillernd, fasziniert. Das Cello gibt einen warmen Grundton, und das Klavier umtanzt die beiden mit Varianten des Themas. Das Larghetto

mutet lieblich an, heiter und glücklich, beinahe eine musikalische Liebeserklärung an die Zuhörer. Im letzten Satz, dem Allegretto, ist die ursprüngliche Kraft wieder zu spüren. (...) Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.» Christa Stahel

### Vorstandsausflug 30. Oktober



Dieses Jahr besuchen wir den Circle, mit Bus in 7 Minuten Distanz zum Hegnerhof - ein gigantischer Komplex. Im nächsten Jahr möchten wir jedoch wieder einen kleineren Ort besuchen, der uns für die Weiterentwicklung des Hegnerhofs stärker zu inspirieren vermag. Das anschließende Essen im «Bistro Dandelion», gekocht von Anne Bond, ist sehr gemütlich, fein und liebevoll zubereitet wie immer!



### Zapzarap Hohenstein, 12. November

Der gestrige Abend war einfach toll! Ich genoss diese G5-Geschichte mit verschiedenen Handlungssträngen, die Verwandlung der Personen, die Stimmen, Bewegung, Musik, Komik, einfach wunderbar. Und dem begeistertsten Applaus nach zu schliessen, hat allen Leuten gefallen. Bea Haslimeier



Das Musiktheater Zapzarap mit Marion Mühlebach, Kristian Traflet, Jan Hubacher überzeugen musikalisch wie mit der hervorragenden Dramaturgie - humorvoll wie spannend bis zum Schluss.

### Blaubarts Cox, 3. Dezember



Musikalisch-literarischer Abend über die Vergänglichkeit

Ein herausforderndes und faszinierendes Konzert mit unglaublich präzisen Klängen, chromatisch, schrill wie sanft, ächzend und flüsternd, in ungewohnten, exakten Rhythmen. Dazwischen hören wir Ausschnitte aus dem Buch von Christoph Ransmayr über den englischen Uhrenmacher Alister Cox, der im 18. Jh für den Kaiser von China eine Ewigkeitsuhr bauen musste. Grossartig. Besondere Freude bezeugte auch Rico Perl, ein pensionierter Uhrenmacher aus Kloten. - Mit Manuela Keller (Piano und Teremin) Chris Wirth (Klarinette) Christian Strässle (Violine und Erzähler) Kompositionen Philippe Manouri / Blaubart.

## Bistro Dandelion

Essen aus der Gartenküche – urchig, leicht und gut. Im Bistro Dandelion werden vorab Leute aus dem Quartier jeweils am Samstagabend mit vitaminreichen Produkten aus dem Gemeinschaftsgarten bekocht. Das Angebot wird von Familien und besonders auch von Alleinstehenden gut genutzt.



Die vegetarische und exquisite Küche von Anne wird mit Unterstützung von Elena wenn möglich jede Woche angeboten. Die Spezialitätenküche aus Paraguay findet einmal statt.

## Café zeitlos

Gisela Rost: Das Café Zeitlos bleibt im 2021 aufgrund der Covid-Massnahmen mehr als 3 Monate ganz geschlossen. Danach sind wir auf schönes Wetter angewiesen, da der Cafébetrieb im Innenraum nicht möglich ist. Die Temperaturen steigen langsam, und so können wir am 24. April die Wiedereröffnung im Garten feiern. Die Freude ist gross - wir geniessen diesen Nachmittag ganz besonders. Bis anfangs Juli ist die Wettervorhersage dann der erste Entscheidungsfaktor über das Türschild «offen» oder «geschlossen» und die Temperatur der Faktor über den Zeitpunkt der Öffnung. Es ist definitiv Flexibilität von allen Seiten gefordert. Der Sommer ist dann leider feuchter als erhofft und so bleibt auch bei uns die Gästezahl im überschaubaren Bereich. Der Herbst bringt weder in Bezug auf das Wetter noch mit der eingeführten Zertifikatspflicht eine Entspannung. - Es ist für alle ein schwieriges Jahr, doch meine treue Kundschaft ist wenn möglich vor Ort. Auch wenn die Zeit in diesem Jahr vielleicht limitiert ist, so werden doch wie immer anregende Gespräche geführt und unterhaltsame Stunden gemeinsam verbracht. Ein grosses Dankeschön an all meine treuen Kunden und Kundinnen - ich freue mich auf ein Wiedersehen! Gisela Rost

## Kochen über den Tellerrand

Seit Sommer 2017 können wir uns regelmässig am Dienstag zum gemeinsamen Kochen und Abendessen treffen. Wir, das sind zwischen 5 und 30 Asylsuchende, die von einem negativen Asylentscheid betroffen zum Teil seit Jahren in einer Notunterkunft wohnen, ein paar Freiwillige der Notunterkunft-Besuchsgruppen sowie hin und wieder ein paar sporadische Gäste aus Kloten. Alle sind willkommen! Auch im Jahr 2021 müssen wir coronabedingt einige Monate auf das Treffen verzichten. Über die Neuinstallationen, vor allem den neuen Kochherd, haben sich diejenigen, die öfters kochen, sehr gefreut. Doch am wichtigsten ist für die Nothilfebetroffenen, dass sie sich untereinander und mit ganz normalen Menschen aus der Schweiz auf «neutralem» Boden treffen können. Diese Dienstag-Abend-Treffen werden auch zu Orten, an denen wir gemeinsame Aktionen wie Info-Velotouren konzipieren und planen. Im Rahmen von Anti-Foodwaste erhalten wir von der Migros Kloten seit nun etwa zwei Jahren Gemüse, das nicht mehr verkauft werden kann. Für das Team: Christoph Albrecht SJ, JRS-Schweiz, Solinetz Zürich, Besuchsgruppen.

## Café historique

Im Hinblick auf die Klotener Chronik geht es Eugen Klöti darum, eine möglichst umfassende Sammlung alter handgeschriebener Dokumente zu erstellen. Gegenwärtig werden im Auftrag von Eugen 14 mehrseitige, handgeschriebene Dokumente der Zentralbibliothek Zürich (ZBZ) von Studenten der Uni Zürich sowie eine Dokumentensammlung aus dem Kirchenarchiv Kloten von den Artmar Archivaren transliteriert und transkribiert. Weiter hat er einen Doktoranden der Universität Zürich beauftragt, das handgeschriebene Kloten Urbar aus dem 17. JH, ca 160 Seiten, zu transkribieren.

Eine engere Zusammenarbeit pflegt Eugen mit der neuen Organisation "Turicensia" (ZBZ Zürich Geschichte), welche im Jahr 2022 handgeschriebene/gedruckte Kloten Dokumente zur Sammlung beitragen werden. Weitere handgeschriebene Bücher aus dem Archiv der Kirche Kloten werden via Microfiches in die Sammlung aufgenommen. Um Ordnung in die vielen Dokumente zu bringen und die Digitalisierung der Schriften voranzutreiben, arbeitet Eugen eng mit verschiedenen Archivaren zusammen. Kommendes Jahr wird er vor allem auch im Staatsarchiv Zürich nach relevanten Dokumenten suchen.

Insgesamt also eine intensive Arbeit, die noch eine Weile dauern wird. Wir wünschen Eugen weiterhin viel Geduld und Freude an neuen Entdeckungen. Interessierte sind im nächsten Café historique herzlich willkommen!

## Gartenjahr Dandelion, Tag der Nachbarschaft, drei Schwestern und ein Chlaushöck

Der nasse Frühling ist für uns eine Herausforderung, das Wetter ideal für Schnecken, die dieses Jahr besonders gefräßig und gross sind. Kurz entschlossen verteilen wir zusammen mit dem Hegnerhofteam am «Tag der Nachbarschaft» am 28. Mai rund 140 Setzlinge an vorbeispazierende Leute aus dem Quartier. Die Aktion gefällt allen – nächstes Jahr möchten wir sie wiederholen.

Unsere Tomaten wachsen grossartig ... bis ein Hagelsturm quer durch den Garten eine Spur der Zerstörung fegt. Oh je, wie schade um das schöne Gemüse, die Kürbisse und Beeren! Doch insgesamt ist der Garten für uns eine Oase und Wohltat – auch die Kinder geniessen in der Sommerhitze das Planschen im Becken als willkommene Erfrischung.



Die Lehmhütten stehen nun schon 10 Jahre im Garten und drohen zu zerfallen. Wir nutzen die Konstruktion und hauchen den Hütten mit den «drei Schwestern» neues Leben ein. Die drei - Bohne, Mais und Kürbis - ergänzen sich auf wunderbare Weise: Die Bohnen bilden das Dach, der Mais die Stützen und der Kürbis klettert daran hoch und schmückt das Ganze mit leuchtend orangen Bällen – wunderschön!



Wir Gartenleute haben den Sommer über fleissig gearbeitet. Letztlich gibt es trotz Sturm viel zum Teilen wie auch zum Kochen für das Bistro Dandelion. Die Saison schliessen wir im Dezember mit einer kleinen Chlausfeier mit Kürbissuppe und Guetzli ab. Wie staunen die Kinder und freuen sich ob den zu Knusperhäuschen verwandelten Lehmhütten. Danke Hardy ....., für das Aussägen der Rentiere und Riesenguetzli aus Holz. Anne Bond.



## Kurswesen

Die wöchentlichen Kurse wie «Nia», «Yoga», Schwangerschaftskurse, der Tageskurs «Freierrraum» wie auch «Lokales Gruppentreffen» werden während Monaten stillgelegt. Immerhin dürfen noch Schwangerschaftskurse und in der zweiten Jahreshälfte wieder Kurse mit Kindern und Jugendlichen stattfinden. Ende August startet die GSK - Gestaltungsschule Kloten - neu mit zwei Kursen für Kinder und Jugendliche, alternierend an Samstagvormittagen. Der Tanzkurs «Tarantella mit Margherita» sowie die zwei Irish-dance-Kurse für Kinder bzw. für Erwachsene werden mangels Anmeldungen abgesagt.

Der Hegnerhof wird immer vielfältiger: Neu startet die Klotenerin Tiziana Petrachi mit Pilates, André Förster mit einer Gesprächsgruppe und Inga Siebel mit Kreativkursen und Kunsttherapie. Wir wünschen den Kursleitenden viel Erfolg und hoffen, dass sich weitere Mitglieder anmelden werden - der Gesundheit zuliebe. Die Kurse können grösstenteils über die Krankenkasse abgerechnet werden.

## Gestaltungs- und Bildschule Kloten

### Zeichnen, Malen, Gestalten, ab 12 J Malkurs mit Hanna Schmid



Im Laufe des Jahres sind zu den zwei bisherigen Teilnehmerinnen weitere dazugestossen, sodass sich im 2. Semester fünf Kinder intensiv mit den Grundlagen des Bildnerischen Gestaltens auseinandersetzen. Ein Besuch im Kunsthaus Zürich hat nachhaltigen Eindruck hinterlassen, wie die zwei Erinnerungsbilder zeigen. Hanna Schmid

## Planen, Entwerfen, Bauen für Kinder und Jugendliche

Das Semester startet erst im Mai mit einem Besuch des WOW-Museums. Faszinierend, wie leicht vertraute Grössen sich verändern und neues Sehen beginnt. (Foto 1 + 2)



Michel, der seit acht Jahren die Gestaltungsschule besucht und im Sommer eine Lehre antritt, entwirft als letztes einen Plan mit Massangaben für unseren kleinen Kiosk auf Rädern. Die Konstruktion stellt hohe Ansprüche, die sich nur gemeinsam bewältigen lassen. Während die einen bauen, planen andere das Design der Produktion; so z.B. Alexander, der sechs Kätzchen modelliert (s. Foto 3).

Was lässt sich zu welchem Preis am Weihnachtsmarkt leicht verkaufen? Die Knaben tippen auf Schmuck, Skulpturen und Tonfigürchen. - Leider fallen im Dezember coronabedingt die Weihnachtsmärkte in Kloten und Bassersdorf aus. Wir werden die Verkaufsaktion nachholen.

## Kurse für die VFK – Freizeit Vereinigung Kloten

Der Hegnerhof stellt seine Räumlichkeiten für zwei Sommerferienkurse für Kinder zur Verfügung. Die Zusammenarbeit klappt wiederum bestens: Die Anmeldungen laufen via VFK, die Kurse über uns.

### Kurs 1: Instrumente entwickeln und Zuhören im Dandelion, 21. Juli



Gastkünstlerin Jessica Huber, Kuratorin Manon Fantini und zwei weitere Helfer machen sich zusammen mit 11 Kindern auf die Suche nach Klängen und Geräuschen in Scheune und Garten. Resultat des experimentellen Workshops ist eine Aufführung im Garten (s. Foto) und eine Performance im Dezember in Zürich im Rahmen von SONIC MATTER Festival für neue Musik.

### Kurs 2: Vom Klang der Bilder, 23. Juli



Die zehn Kinder suchen nach Farben, Formen und Strukturen, malen nach unterschiedlichen Rhythmen zu Musik, schauen Werke von Künstler\*innen an und mischen ihre Farben zu eigenen Klangbildern. Der Kurs wird von Hanna Schmid und Elisabeth Gaus geleitet.

## Mitglieder

Im Vereinsjahr 2021 verzeichnet der Förderverein insgesamt 144 Mitglieder, davon 10 Gönner\*innen: Total 44 Einzelmitglieder, 74 Familien, 8 Institutionen (16 P.). Dies entspricht einem erfreulichen Zuwachs von 15 Mitgliedern.



Abschliessend möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Gönner:innen für die Teilnahme an Anlässen und Kursen, für die freiwillige Mitarbeit, das Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung bedanken.

Danke sagen möchte ich auch dem Verein Szene Kloten und der Stadt Kloten für die Unterstützung. Ein grosser Dank geht an das Gartenteam mit Anne Bond und Elena Fischer, die sich beide mit viel Liebe im Gartenteam engagieren, ebenso an Zita Berlinger, die den Leuten den Ifahr zeigt und für Sauberkeit und Kontrolle sorgt. Danke, Seferino Krohn, der mit Hilfe von Raffael Gaus für Ordnung im Aussenraum sorgt.

Ein besonderer Dank gilt zuletzt dem treuen Vorstand für die gute Zusammenarbeit und Bereitschaft zum Weiterdenken. – Ein gelungenes Jahr trotz allem!



Junger Waldkauz zu Besuch bei Seferino am Ewigen Wegli

*Milena Legnini*

Milena Legnini  
Präsidentin Förderverein Hegnerhof

Februar 2022

Mit Dank an die Mitverfasserinnen Anne Bond, Bea Haslmeier, Christoph Albrecht, Elisabeth Gaus, Eugen Klöti, Gisela Rost, Hanna Schmid, Christa Stahel.

Fotos: Bea Haslmeier, Chahna Maheta, Daniel Neukom, Elisabeth Gaus, Hanna Schmid, Raffael Gaus, Seferino Krohn

## **Protokoll der 12. Vereinsversammlung des Fördervereins Hegnerhof Freitag, 25. März 2022 / 18 – 18.43 Uhr, im Kursraum, Dorfstrasse 63, Kloten**

18 Teiln.	Christiane Bouhraoua-Dupuis, Christina Bucher, Franz Bucher, Bernhard Gaus, Elisabeth Gaus, Paul Gaus, Raffael Gaus, Simon Gaus-Caprez, Bea Haslimeier, Milena Legnini, Pascal Mühlebach, Daniel Neukom (Sitzungsleitung), Kari Kühnis, Annelies und Rico Perl, Iris Stucki, Hanna Schmid, Magdalena Walder
Entschuldigt	Anne Bond, Anita Egg, David Gaus, Erika Lüthi, Sigi Sommer, Christa Stahel, Gisela Rost, Hans und Rosmarie Rost
Protokoll	Elisabeth Gaus

---

### **Traktandenliste 2022**

1. Wahl Stimmzähler:in
2. Protokoll Jahresversammlung 2021
3. Jahresbericht 2021
4. Jahresrechnung 2021
6. Wahlen
7. Mitgliederbeiträge 2022
8. Budget 2022
9. Jahresprogramm 2022
10. Anträge Mitglieder
11. Verschiedenes

\*\*\*\*\*

### **Protokoll Vereinsversammlung 2022**

Die Präsidentin Milena Legnini begrüsst die Anwesenden, Dani Neukom führt durch die Versammlung. Die Mitgliederliste wird von den Anwesenden überprüft.

#### 1. Wahl Stimmzähler:in

Als Stimmzähler wird Pascal Mühlebach einstimmig bestätigt.

#### 2. Protokoll Jahresversammlung 2021

Das Protokoll der digital durchgeführten Abstimmung zur 11. Jahresversammlung von Juni 2021 wird einstimmig angenommen und verdankt.

#### 3. Jahresbericht 2021

Der bereits per Post verschickte Jahresbericht 2021 wird von Milena Legnini mit Bildern und Musik stimmungsvoll veranschaulicht und verdankt.

#### 4. Erfolgsrechnung 2021

Raffael Gaus weist darauf hin, dass die Abrechnung dank der Software von Beat Kläui gemacht wurde. Er erläutert die projizierte Erfolgsrechnung und gibt detaillierte Unterlagen in die Runde der Anwesenden.

- Im 2021 hat der Verein wiederum mit einem Verlust von CHF 0 abgeschlossen.
- Der Aufwand von total CHF 89'765.95 setzt sich zusammen aus den Personalkosten von CHF 17'558.70, den Kosten für die Räumlichkeiten von CHF 60'800, inkl. Nebenkosten, Reinigung, Infrastruktur und Unterhalt sowie den Sachkosten von CHF 11'407.25.
- Der Ertrag umfasst CHF 61'726.20 und setzt sich zusammen aus den Mitgliederbeiträgen von CHF 4'530, Spenden CHF 417.45 sowie Einnahmen von Projekten, Veranstaltungen Jahresprogramm mit Einnahmen von CHF 12'555.40, Mieteinnahmen Räumlichkeiten CHF 34'207.35 und Eigenleistungen CHF 10'016.

Die Drittmittelfinanzierung beträgt CHF 28'039.75 und setzt sich zusammen aus den Beiträgen der Stadt Kloten (CHF 6'000) und der Szene Kloten (CHF 5'750) sowie der Defizitgarantie / dem Mietzinserslass durch die Vermieterin von CHF 16'289.75.

Das Vereinsvermögen umfasst CHF 13'030.

Der positive lautende Revisorenbericht für den 29. März 2018, verfasst von Revisor Jonas Buol, liegt vor und wird verdankt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und damit der Vorstand entlastet.

Der Vorstand leistete 2021 rund 720 Stunden Freiwilligenarbeit.

## 6. Wahlen

- Milena Legnini wird als Präsidentin und Raffael Gaus als Aktuar einstimmig bestätigt. Ebenso werden die weiteren Vorstandsmitglieder Bea Haslimeier, Karl Kühnis, Daniel Neukom (Vizepräsident), Simon Gaus und Elisabeth Gaus mit Applaus bestätigt.
- Wahl Revisor: Jonas Buol wird als Revisor einstimmig bestätigt.

## 7. Mitgliederbeiträge

Die Höhe der unveränderten Mitgliederbeiträge wird genehmigt.

Einzelmitglied: CHF 40 / Familien: CHF 60 / Kollektiv u. Institutionen: 90 / Lehrlinge, Stud., wenig Verdienende: CHF 20 / Gönner: CHF 200

## 8. Budget 2022

Raffael Gaus erläutert das Budget 2022. Der Totalaufwand beträgt CHF 108'656, der Ertrag ohne Drittmittel CHF 73'656, der Bedarf an Drittmitteln CHF 35'000, die voraussichtlich gedeckt werden können mit CHF 6'000 der Stadt Kloten, CHF 6'200 der Szene Kloten, Stiftungen CHF 5'200 sowie mittels Defizitgarantie von CHF 17'600. Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

## 9. Jahresprogramm 2022

Milena Legnini weist auf das vielfältige Jahresprogramm 2022 hin, welches ebenfalls allen Mitgliedern per Post zugestellt wurde.

Nächste Projekte sind eine Projektwoche für Kinder, ein Kleidertausch, der Nachbarschaftstag und die Landsgemeinde, an welcher auch das Bäume-Projekt aufgeführt sein wird.

Daniel Neukom weist darauf hin, dass wir auch Ideen für einen Mobilitätspreis der VBG CHF 3'000 einreichen könnten. Für das neue Projekt Bäume-pflanzen werden wir von der Raiffeisen eine Anschubfinanzierung von CHF 11'100 erhalten. Erneut findet das Projekt «Geschichten im Park» in Zusammenarbeit mit der Stadt Kloten und der Freiwilligenagentur auf der Wiese hinten statt. Die Mitglieder werden zu gegebener Zeit jeweils informiert.

## 10. Anträge Mitglieder

Anträge sind keine eingegangen.

## 11. Verschiedenes

Milena Legnini verdankt die Teilnehmenden und schliesst die Sitzung.

---

Anschliessend geniessen wir ein gemütliches Nachtessen mit Gschwellti, Käse, Salaten und Desserts.